



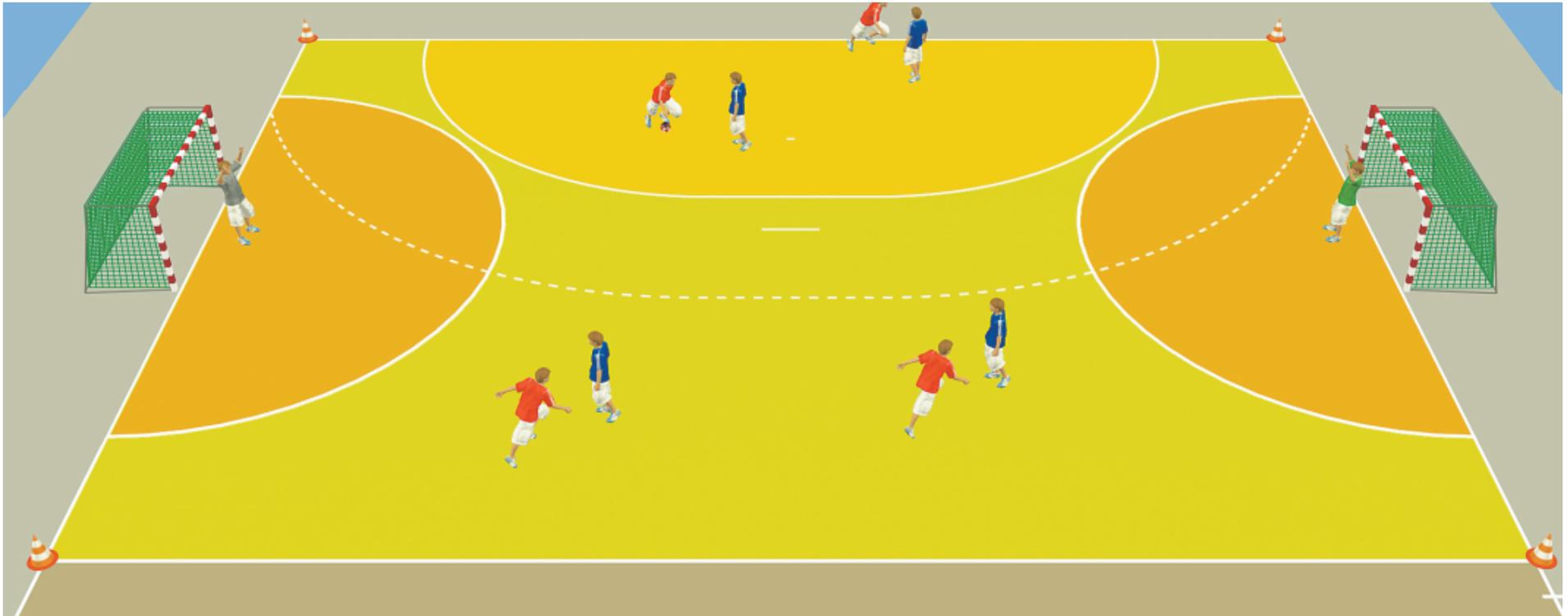
HANDBALL**KREIS**WESEL E.V.

Regelauslegung für die C-, D-, E-, F-Jugend und Minis



- **Querfeld**
- **Torraum = 5-m-Halbkreis**
- **Torhöhe 1,60 m**
- **Ballgröße 0**
- **4 gegen 4 (+ Torwart)**
- **„Manndeckung“**
- **Zeitstrafen sind persönliche Strafen → keine Unterzahl**
- **kein „2-Mal“**

Minis



Torwart muss sich nicht von den Feldspielern unterscheiden

F-Jugend

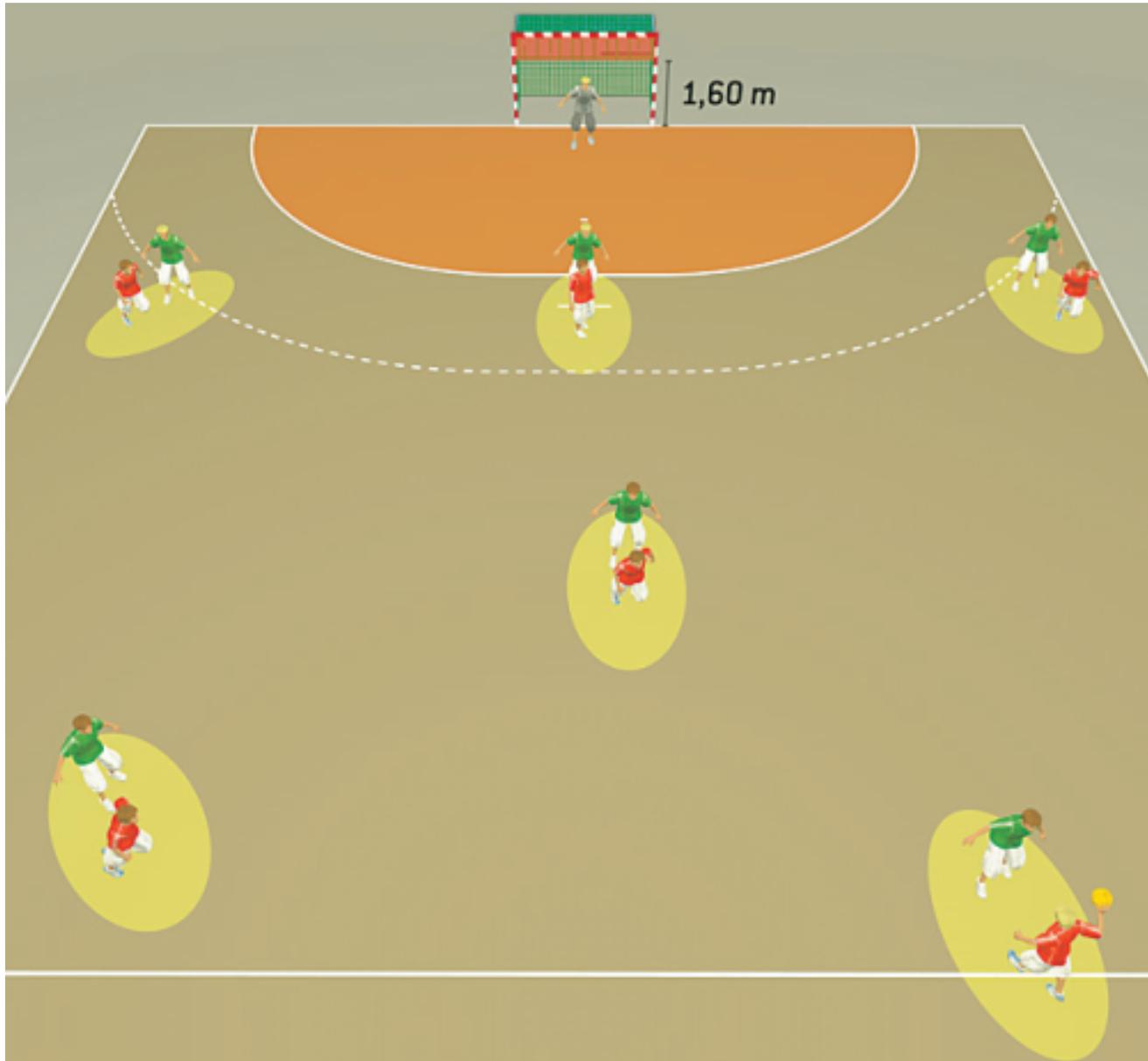


- normales Spielfeld
- Torhöhe 1,60 m
- Ballgröße 0
- 6 gegen 6 (+ Torwart)
- „Manndeckung“
- Zeitstrafen sind persönliche Strafen → keine Unterzahl
- kein „2-Mal“
- kein Siebenmeter, sondern „Penalty“
- Torwart nicht über die Mittellinie



- normales Spielfeld
- Torhöhe 1,60 m
- Ballgröße 0
- 6 gegen 6 (+ Torwart)
- **Manndeckung**
 - ganzes Spielfeld
 - ab Mittellinie
- Zeitstrafen sind persönliche Strafen → keine Unterzahl
- Torwart nicht über die Mittellinie
- kein Siebenmeter, sondern „**Penalty**“

Manndeckung



E-Jugend – Penalty



- in einem zentralen Spielstreifen (= gedachte Linie zwischen den Torpfosten) startet ein Spieler mit Ball **maximal** von der Mittellinie in Richtung Tor
- Schritt- und Prellregeln beachten
- zwischen Torraum- und Freiwurflinie Schlagwurf auf das Tor
- alle übrigen Mit- und Gegenspieler außerhalb des zentralen Spielstreifens

E-Jugend – Penalty



mit Pellen



ohne Pellen

D-Jugend



- normales Spielfeld
- Torhöhe 2 m
- Ballgröße 1
- 6 gegen 6 (+ Torwart)
- Deckungssysteme
 - Manndeckung
 - „**sinkende Manndeckung**“
 - **1:5-Raumdeckung**
- Zeitstrafen sind persönliche Strafen → keine Unterzahl
- Torwart darf nicht über Mittellinie

Sinkende Manndeckung



1 Die Abwehrspieler sollen sich spätestens auf Höhe der Wechselmarke im eigenen Halbfeld ihrem jeweiligen Gegenspieler zuordnen (Bild 1).

2 Die Abwehrspieler agieren grundsätzlich zwischen dem Gegner und dem eigenen Tor.

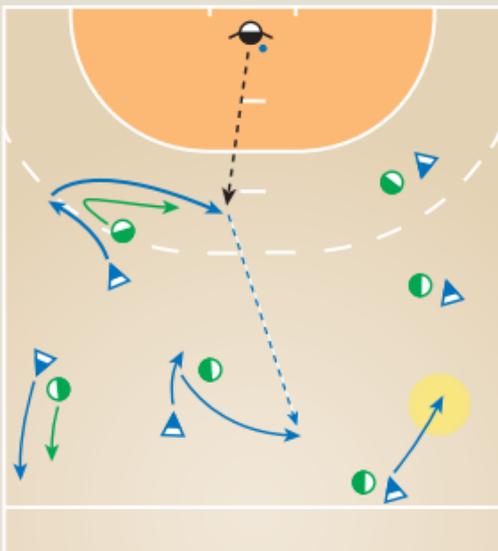
3 Die Abwehrspieler sollen ihren Gegenspieler und den Ball beobachten.

4 Benachbarte Abwehrspieler sollen gegen mit Ball durchbrechende Angreifer aus-helfen (Bild 2).





Schritt 1



Manndeckung auf dem ganzen Feld

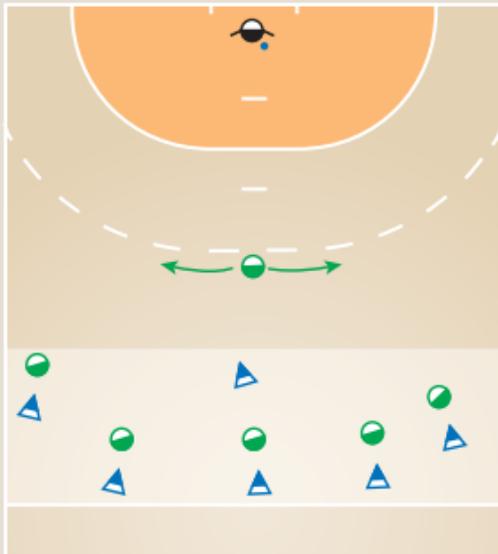
- Direkt nach Ballverlust sucht jeder Abwehrspieler seinen persönlichen Gegenspieler.
- Jeder Abwehrspieler deckt seinen Gegenspieler unabhängig von dessen Position und dem Ballort.
- Die Zuordnung Angreifer – Verteidiger wird permanent aufrecht erhalten.

Vorteile

- einfache Zuordnung der Spieler, da sie auf dem Leistungsvermögen der einzelnen Abwehrspieler basiert
- Lernerlebnisse in großen Räumen
- Ballgewinn steht im Mittelpunkt
- Förderung des schnellen Umschaltens von Angriff auf Abwehr
- einfache Variante der Manndeckung ab der E-Jugend



Schritt 2



Manndeckung ab der Mittellinie

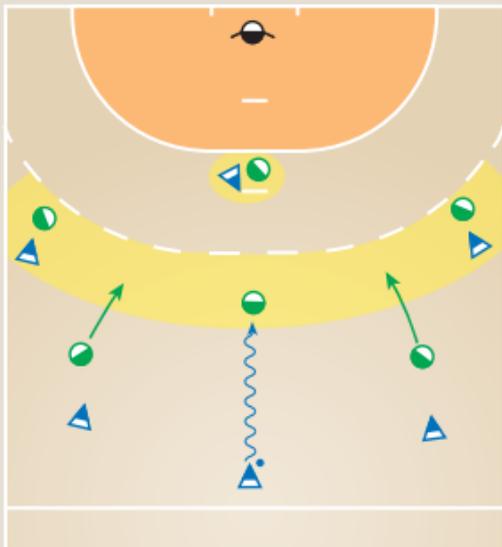
- Nach Ballverlust laufen alle Abwehrspieler über die Mittellinie zurück.
- Jenseits der Mittellinie erfolgt dann die Zuordnung zum Gegenspieler.
- **Libero-Variante:** Ein Verteidiger sichert hinter den Mitspielern gegen durchlaufende Angreifer (s. Abb.).
- Der Libero übernimmt im Folgenden in die Nahwurfzone laufenden freien Gegenspieler.

Ziele

- Die Mittellinie stellt eine klar definierte optische Lernhilfe für alle Abwehrspieler dar, damit die Zuordnung Abwehrspieler – Angreifer besser gelingt.
- Das Spiel 1 gegen 1 ohne und mit Ball wird nun in einem kleineren Tiefenraum gespielt.



Schritt 3



Sinkende Mannendeckung

Spielweise

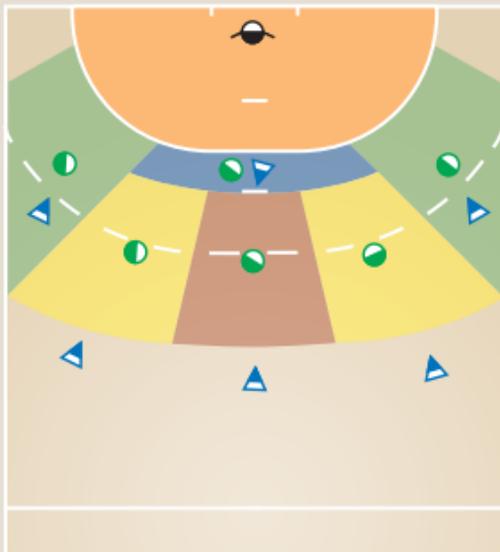
- Nach Überqueren der Mittellinie erfolgt die Zuordnung Abwehrspieler – Angreifer erst in der eigenen Hälfte.
- Abwehrspieler **ohne** Ball „sinken“ auf Ballhöhe zurück. In dieser Position können sie sichern und helfen.
- Wichtig: **Kein** Abwehrspieler verteidigt vor dem Ball!

Ziele

- Verdichten der Räume in Breite und Tiefe
- Forcieren des Zusammenspiels der Abwehrspieler (Helfen, Übergeben/Übernehmen)
- Es entsteht ein fließender Übergang zur 1:5-Abwehrformation.



Schritt 4



Raumdeckung: 1:5-Abwehr

Spielweise

- Jeder Abwehrspieler ist nicht mehr ausschließlich für einen Gegenspieler, sondern für einen **Raum/Sektor** (s. Abb.) verantwortlich.
- Direkte Gegenspieler in diesem Raum werden bekämpft.
- Wechselt der Angreifer in andere Räume, wird er, wenn möglich, übergeben.

Ziele

- In den einzelnen Räumen, vor allem auf den Außen- und Halbpositionen sowie der Vorne-Mitte-Position wird aktiv und offensiv verteidigt.
- zentrales Abwehrziel ist der Ballgewinn
- Das Zusammenspiel der Abwehrspieler wird, trotz der weiterhin größeren Räume, weiterentwickelt.

Begleiten von Einläufern ist erlaubt

C-Jugend



- normales Spielfeld
- Torhöhe 2 m
- Ballgröße 1 (Mädchen) bzw. 2 (Jungen)
- 6 gegen 6 (+ Torwart)
- Deckungssysteme
 - Manndeckung
 - „sinkende Manndeckung“
 - 1:5-, 2:4-, 3:3-Raumdeckung
 - **nur in der Oberliga(-Quali): 3:2:1**
- Zeitstrafen sind Mannschaftsstrafen → Unterzahl
- Torwart darf nicht als überzähliger Spieler über Mittellinie
- 7. Feldspieler darf nicht über die Mittellinie

C-Jugend – Unterzahl



Bekommt eine Mannschaft eine **Hinausstellung (2min)** und ist sie dadurch in Unterzahl, darf sie defensiv agieren.

Der Torwart darf nun über die Mittellinie!

Nicht bei:

- **5 gegen 5 (durch Hinausstellungen)**
- **freiwilliger Unterzahl**

Ganz-oder-gar-nicht-Prinzip



Entweder

**Raumdeckung → kein Spieler in Manndeckung
(auch in Unterzahl)**

oder

alle Spieler in Manndeckung



Erlaubt ist

- **kurzfristiges Betreten der Nahwurfzone**
- **Begleiten – aber Auflösen nicht vergessen**

Freiwurf



Es darf defensiv agiert werden:

- **Freiwurf an der 9m-Linie**
- **unmittelbare Folgehandlung**

Sanktionen



7M-Wurf/Penalty

Verwarnung

Information im Spiel

Information vor dem Spiel

Eingreifen kann auch auf Antrag des Betreuers der gegnerischen Mannschaft erfolgen!

Der Spielleiter ist verpflichtet, darauf zu reagieren.



- **kurze Absprache mit den MV: „Denk an offensive Deckung“**
- **Besonderheiten absprechen, z.B. Anfänger**

wenn kein regelgerechtes Deckungssystem, dann



!!! Time-Out !!!

Einmaliger Hinweis (= Ermahnung) an den MV, dass das Deckungsverhalten geändert werden muss

wenn immer noch kein regelgerechtes Deckungssystem, dann

Verwarnung



!!! Time-Out !!!

Einmalige „Verwarnung“ (keine Progression) des MV mit dem Hinweis, dass das Deckungsverhalten nicht geändert wurde

wenn immer noch kein regelgerechtes Deckungssystem, dann



!!! Time-Out !!!

7m (in der E und F-Jugend Penalty) ebenfalls mit dem Hinweis, dass das Deckungsverhalten nicht geändert wurde

Außerdem Bericht an die Spielleitende Stelle → SR-Bericht

wenn immer noch kein regelgerechtes Deckungssystem, dann immer 7m/Penalty

Allgemeine Hinweise



Zusätzliche Information der Mannschaften z.B. beim Vorbeilaufen ist besser als die Verhängung eines 7m. Der 7m/Penalty ist die allerletzte Maßnahme.

Der Mannschaft immer eine „Bewährungszeit“ – 10 bis 20 Sekunden bzw. bis zum nächsten Angriff – geben.

Hinausstellungen im Kinderhandball (bis D-Jugend) möglichst vermeiden. Und immer erklären, warum Hinausstellung verhängt wurde. Bei den Minis und der F-Jugend sind Zeitstrafen tabu.



Strafen wegen „formaler“ Fehler (z.B. Abstand) nur in ganz besonderen Ausnahmefällen geben. In solchen besser nur erklären, was falsch gemacht wurde.

Penalty wegen „falschen“ Deckungssystem ist in der F-Jugend nur möglich, wenn der Trainer die Anweisung zu defensivem Verhalten gibt.

Ganz besonderer Hinweis



!!! KINDER !!!



HANDBALL**KREIS**WESEL E.V.

Noch Fragen?